Canan Bayram
Mitglied des Deutschen Bundestages

**Deutscher Bundestag**
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon 030 227 – 78144
Fax 030 227 – 70143
E-Mail: canan.bayram@bundestag.de

Canan Bayram, MdB • Platz der Republik 1 • 11011 Berlin

**Geschäftsführung**
**Arnold Kuthe Immobilienverwaltungs-GmbH**

**Atelierbüro im Kulturwerk des bbk berlin GmbH**
**Atelierbeauftragter Dr. Martin Schwegmann**

Berlin, den 24. Februar 2020

**Ateliergemeinschaft Glogauer Straße 6**

Sehr geehrte Damen und Herren,

sehr geehrter Herr Dr. Schwegmann,

als direkt gewählte Bundestagsabgeordnete für den Wahlkreis Friedrichshain-Kreuzberg – Prenzlauer Berg Ost wandte sich die Ateliergemeinschaft der Glogauer Straße 6 um Unterstützung suchend an mich. Die Künstler*innen teilten mir mit, dass sie eine Kündigung ihres Mietvertrages zum 31. Mai 2020 erhielten. Insofern möchte ich Sie als Eigentümer*innen des Haues, bzw. als Atelierbeauftragter von Berlin, zu einem gemeinsamen Gesprächstermin einladen, um eine Lösung für das Fortbestehen der Ateliergemeinschaft in der Glogauer Straße 6 zu finden.

Wie mir berichtet wurde, steht die Arnold Kuthe Immobilienverwaltungs-GmbH in Person von Herrn Roten bereits mit der Ateliergemeinschaft in Kontakt, seit diese im Herbst 2019 eine deutliche Mieterhöhung erhielt und sich in einem Brief an diesen gewandt hat. Erste Bekundungen eines möglichen Kompromisses Ihrerseits wurden durch die Kündigung im Dezember 2019 letztlich leider in den Wind geschlagen.

Canan Bayram
Mitglied des Deutschen Bundestages

Mit dem Eintreten zweier neuer Künstler*innen in das Mietverhältnis vor zwei Jahren hat die Ateliergemeinschaft langfristige Planungen verbunden und Investitionen getätigt. Da sie bereits seit 2006 in der Atelieretage ein künstlerisches Zuhause hat, wurde Vertrauen aufgebaut. Umso bestürzter waren die Künstler*innen über die plötzliche Kündigung, die auf die Mietsteigerung folgte. Die drohende Verdrängung der Ateliergemeinschaft aus ihren Räumen stellt nicht nur eine Gefährdung ihrer beruflichen Entwicklung und finanziellen Existenz der Künstler*innen dar, sondern gefährdet auch ihre soziale Existenz: Sie sind im Reichenberger Kiez verwurzelt, leben dort mit ihren Familien, ihre Kinder gehen dort zur Kita oder in die Schule. Das mögliche Verschwinden der Künstler*innen aus der Atelieretage in der Glogauer Straße 6 wirkt besonders dramatisch, blickt das Haus doch auf eine langjährige Tradition als Atelierhaus von vielen renommierten Künstler*innen zurück.

Seit einiger Zeit ist festzustellen, dass wichtige Teile der sozialen, künstlerischen und kleingewerblichen Infrastruktur in Kreuzberg verloren gehen, meist durch immer weiter steigende Mieten. Der Erhalt der berühmten Berliner Mischung in unseren Kiezen sollte jedoch in unser aller Interesse liegen. Und das nicht nur in Bezug auf Wohnraum, sondern auch in Bezug auf die Gewerbehöfe der Innenstadt, in denen unsere Künstler*innen arbeiten.

Gerne möchte ich Sie alle, gemeinsam mit der Ateliergemeinschaft, zu einem vermittelnden Gespräch in den Räumen des Deutschen Bundestages einladen, darüber, inwiefern eine für die Künstler*innen leistbare und für beide Seiten zufriedenstellende Lösung für den Fortbestand der Ateliergemeinschaft gefunden werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Canan Bayram

Canan Bayram, MdB